



Pressemitteilung

Gemeinsam. Mutig. Queer.

Die Stiftung PROUT AT WORK veranstaltet Jahreskonferenz

Die PROUT AT WORK-Konferenz fand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam. Mutig. Queer.“ im neuen Headquarter von OTTO in Hamburg statt. Neben zahlreichen Vorträgen, Diskussionen und Workshops bot PROUT AT WORK besonderen Aktionen im Rahmen des diesjährigen Pride Day Contest eine Bühne.

Hamburg, den 25. Oktober 2024 – Die gemeinnützige Stiftung PROUT AT WORK veranstaltet jährlich die PROUT AT WORK-Konferenz – in diesem Jahr gemeinsam mit Lead Partner OTTO im neu erbauten und imposanten Headquarter in Hamburg. Das Motto der diesjährigen Konferenz lautete „Gemeinsam. Mutig. Queer.“.

Auf der Konferenz begrüßt PROUT AT WORK jedes Jahr zahlreiche Führungskräfte internationaler Unternehmen sowie hochkarätige Speaker_innen und Teilnehmer_innen. Neben dem Vorsitzenden des Bereichsvorstands von OTTO, Marc Opelt, sowie den Vorständen der PROUT AT WORK-Foundation nahmen auch Adrian Hector, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft für die Grünen, und Emily Bessoir, Profibasketballspielerin und Teilnehmerin der Olympischen Spiele 2024, an der Konferenz teil.

Pride Day Contest 2024

PROUT AT WORK kürt in diesem Jahr nicht nur die Publikumslieblinge des diesjährigen Pride Day Contest auf Social Media, sondern gab auch herausragenden Aktionen, die sich in diesem Jahr ganz besonders für queere Vielfalt am Arbeitsplatz engagiert haben, eine Bühne. Der Pride Day Contest ist Teil des Pride Day Germany, der jährlich von PROUT AT WORK veranstaltet wird. Unter den Hashtags #WeMeanPride, #ShowYourTrueColors und #PrideDayGermany konnten Unternehmen und ihre Mitarbeiter_innen kreativ werden und ein Zeichen für Queer Diversity setzen.

In Form eines Panels wurden folgende Aktionen vorgestellt und die Netzwerkvertreter_innen auf der Bühne hinsichtlich Netzwerkarbeit, Erfolge und Herausforderungen interviewt:

- **Capgemini Invent mit der Aktion „[Driving Diversity](#)“**
- **Deutsche Lufthansa AG mit der Aktion „[Lufthansa Pride Take-Off & Pride-Flight](#)“**
- **Jobcenter Frankfurt mit der Aktion „[Gemeinsam Farbe bekennen](#)“**

Enea Cocco, Referent und Project Lead Pride Day Germany bei PROUT AT WORK, begründet die Auswahl der Aktionen wie folgt: „Wir haben uns für die genannten Aktionen entschieden, weil wir unterschiedliche Perspektiven auf das Thema Queer Diversity abbilden und die individuellen Herausforderungen von Konzernen (Capgemini Invent und Deutsche Lufthansa) sowie Verwaltung und Öffentliche Hand (Jobcenter Frankfurt) auf der Bühne beleuchten wollten.“



Mehr Infos zum Pride Day Germany finden Sie hier: <https://www.pridedaygermany.de/>.

Gemeinsam. Mutig. Queer.

Ein Highlight der diesjährigen Konferenz war das Interview mit Emily Bessoir, Profibasketballspielerin und Teilnehmerin der Olympischen Spiele 2024 in Paris, und Marcus Urban, Mitgründer von Diversero, einer globalen Community für Vielfalt, und „Sports Free“ – Coming Out im Profisport. Gemeinsam sprachen sie über das Thema Coming Out im Sport und teilten dabei private Einblicke. Emily Bessoir ist 2018 mit der u18-Mannschaft Europameisterin geworden. Seit 2023 spielt sie in der Deutschen Basketball-Nationalmannschaft der Frauen, mit der sie dieses Jahr bei den Olympischen Spielen in Paris teilgenommen hat. Marcus Urban ist Geschäftsführer des 2014 gegründeten Vereins „Diversero“ für Vielfalt, Respekt und Akzeptanz im Sport und in der Gesellschaft, der seither erfolgreiche Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit für eine vielfältige und weltoffene Gesellschaft leistet.

Im Anschluss folgten Keynotes von Adrian Hector, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft für die Grünen, in der er über Trans* Sichtbarkeit und Queerpolitik im Parlament sprach, sowie von Alex Gessner, Chief Operating Officer bei ACI Consulting zum Thema Diversity Fatigue. Aktiv wurden die Teilnehmer_innen der Konferenz in insgesamt sechs Breakout Sessions, in denen die Speaker_innen Wissen zu verschiedenen Themen wie Hate Speech im Netz, Queerfeindlichkeit im Unternehmen und Inclusive Leadership vermittelten.

Für den guten Zweck: 1.600 Kilometer mit dem Rad durch ganz Deutschland

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Übergabe eines Spendenschecks von Brix Schaumburg, freischaffender Künstler, und Robin Scheerbaum, Systemischer Berater und Coach sowie Content Creator für queeren Aktivismus, an PROUT AT WORK. Brix und Robin radelten gemeinsam im September und Oktober für den guten Zweck durch ganz Deutschland und legten dabei rund 1.600 Kilometer zurück. Ziel der Aktion mit dem Titel „Que(e)r durchs Land“ war es, reichenweitenstark ein Zeichen für queere Vielfalt zu setzen und Spenden für die PROUT AT WORK-Foundation zu sammeln. Das Ergebnis: Brix und Robin konnten eine Spendensumme von 7.000 Euro für PROUT AT WORK und ihre Mission für mehr queere Vielfalt und Chancengleichheit am Arbeitsplatz sammeln und an die Stiftung übergeben.

Albert Kehrer, Vorstand von PROUT AT WORK, zeigt sich begeistert von der Unterstützung durch Brix Schaumburg und Robin Scheerbaum: „Die Übergabe der Spendensumme bedeutet uns unglaublich viel! Dank der finanziellen Unterstützung können wir mehr Ressourcen für unsere wertvolle Arbeit schaffen und noch mehr Unternehmen auf ihrem Weg hin zu queerer Vielfalt und Chancengleichheit begleiten. Zudem sind wir unglaublich dankbar für die mediale Sichtbarkeit, die PROUT AT WORK durch Brix und Robin erhalten hat. Denn nur, wenn wir sichtbar und laut sind, werden unsere Anliegen und die von allen queeren Menschen gehört und umgesetzt.“

Bildmaterial zur Veranstaltung können sich Interessierte [hier](#) herunterladen (Copyright: Jannik Bartosch).

Über PROUT AT WORK

Die **PROUT AT WORK-Foundation** ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für ein diskriminierungsfreies und offenes Arbeitsumfeld einsetzt, in dem Vielfalt wertgeschätzt und gefördert wird. Ihr Engagement gilt dem gegenseitigen Verständnis und der Chancengleichheit von Menschen jeglicher



sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden geschlechtlichen Ausdrucks am Arbeitsplatz. Der Einsatz für eine diskriminierungsfreie, offene Arbeitswelt und den Abbau von Queerfeindlichkeit reicht von Pressearbeit und Veranstaltungen über die Beauftragung und Veröffentlichung von Studien, Ratgebern und Infomaterial bis zum Austausch und der Zusammenarbeit mit professionellen queeren Netzwerken.

Weitere Informationen zu PROUT AT WORK finden Sie unter www.proutatwork.de.

Presse-Kontakt:

PROUT AT WORK-Foundation

anders. zusammen. arbeiten.

Julian Gebhard | Referent für Presse und Kommunikation

Tel: +49 89 1434 780 16 | E-Mail: julian@proutatwork.de

Mainzer Str. 11 | 80804 München